



Deutsche Bank
Chief Sustainability Office

Deutsche Bank Nachhaltigkeitsstrategie

Von Ambition zu Wirkung

April 2024



*Wir wollen unseren Beitrag zu einer **umweltverträglicheren, sozialeren und besser geführten Welt** leisten. Unsere Beratung, Produkte und Lösungen richten wir darauf aus und möchten so unsere **Kunden dabei unterstützen, ihre eigene Transformation zu beschleunigen.***

Nachhaltige Finanzierungen & ESG Anlagen



Geschäft systematisch hin zu nachhaltigen Finanzierungen und ESG Anlagen entwickeln

- Kumuliertes Volumen von nachhaltigen Finanzierungen und ESG Anlagen von 500 Mrd. EUR seit Januar 2020 bis Ende 2025 (exkl. DWS)¹⁾
- Fokus auf Transformation durch den Ausbau von Beratungs- und Finanzierungskapazitäten
- Bevorzugter Partner für unsere Kunden beim Ziel, CO₂-neutral zu werden

Richtlinien & Verpflichtungen



Robustes Regelwerk und professionelles Risikomanagement für Umwelt und Soziales

- Kredit- und Anlageportfolios bis 2050 klimaneutral stellen (Net Zero Banking Alliance) und CO₂-Emissionen als integraler Bestandteil unserer Entscheidungsfindung
- Klimarisiko-Methodik zur Portfolioanalyse inkl. konkreten Zielvorgaben
- Richtlinien für kohlenstoffintensive Sektoren stärken
- Natur-Indikatoren als Steuerungsgrößen im Bankgeschäft einführen

Vorbild sein mit unserer eigenen Transformation und den kulturellen Wandel gestalten

- Kontinuierliche Verbesserung der ESG-Ratings mit Schwerpunkt auf CDP, MSCI und S&P
- Datengetriebenen ESG-Geschäftsmodells
- Stärkung der Governance- und Kontrollkapazitäten und Unterstützung der Mitarbeiter bei der Verankerung von Nachhaltigkeit in der Unternehmenskultur
- Ambitionierte Ziele für Diversität und Vielfalt
- Reduktion der Emissionen unseres eigenen Geschäftsbetriebs und unserer Lieferkette²⁾ um 46% bis 2030 (Basisjahr 2019)
- Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in das Lieferantenmanagement

Für nachhaltige Transformation öffentlich eintreten und alle Interessengruppen einbeziehen

- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien zur Standardsetzung
- Internes Research #dbSustainability ausweiten
- Dialog mit Interessengruppen durch die Nachhaltigkeitsbotschafter der Deutschen Bank stärken
- Umfassende Berichterstattung über die Fortschritte unserer eigenen Transformation
- Teilnahme an internationalen Konferenzen, z.B. COP

Mitarbeiter & Eigener Geschäftsbetrieb



Vordenkerrolle & Dialog



Unser Fokus bei den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Paris Climate Agreement



Erfahren Sie mehr über unsere Strategie auf [db.com](https://www.db.com)

1) Nachhaltige Finanzierungen und ESG Anlagen wie in unserem Sustainable Finance Framework und zugehörigen Dokumenten definiert, die auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht sind.

2) Scope 1, 2 und veröffentlichte Kategorien 1 bis 14 der Scope 3-Emissionen



Fortschritte

- **300 Mrd. EUR an nachhaltigen Finanzierungen und ESG Anlagen¹⁾** bis Ende Q1 2024 ermöglicht (kumuliert, seit Januar 2020; exklusive DWS); 1Q 2024 + 21 Mrd. EUR ²
- **Ausgewählte Deal-Highlights in Q1 2024:**
 - **Lead Global Coordinator, Physical Bookrunner (B&D) und Joint ESG Coordinator** bei TUIs ersten **Sustainability Linked Senior Notes** in Höhe von **500 Mio. EUR**. Die Transaktion **basiert auf dem neuen Sustainability-Linked Finance Framework** der TUI, das **konkrete Emissionsreduktionsziele** für die Airline-Aktivitäten der TUI festlegt (Investment Bank O&A).
 - **Finanzierung des Baus von zwei neuen Krankenhäusern im Land** (bis zu 149 Mio. EUR Commodity Murabaha Term Facility) im Auftrag des **Ministry of Finance and Budget of the Republic of Côte d'Ivoire**, mit **Kreditunterstützung der Islamic Corporation for the Insurance of Investment und Exportkredit (ICIEC)** (Investmentbank FIC)
- **Zweijährige Zusammenarbeit der Privatkundenbank in Deutschland und dem World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland zur Weiterentwicklung des nachhaltigen Finanzangebots²**
- Bei den **Euromoney Global Private Banking Awards in 2024** als Italiens und Spaniens beste Bank in Sachen Nachhaltigkeit ausgezeichnet

2024+ Prioritäten

- **Vertiefte Geschäftsbereichsstrategien mit Erweiterung des Nachhaltigkeitsangebots** (z.B. Projektfinanzierung, energetische Sanierung, ESG-fokussiertes diskretionäres Portfoliomanagement)
- **Branchenspezifische Nachhaltigkeitskompetenz stärken**

1) Nachhaltige Finanzierungen und ESG Anlagen wie in unserem Sustainable Finance Framework und zugehörigen Dokumenten definiert, die auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht sind.
Schwarze Schrift: Hauptfortschritte auf Gruppenebene; graue Schrift: Divisionsspezifische oder regionale Fortschritte



Richtlinien & Verpflichtungen

Stand April 2024 und eine Auswahl



Fortschritte

- Als Gründungsmitglied der Net Zero Banking Alliance (NZBA) verpflichtet, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen [↗](#)
- Veröffentlichung des initialen Transitionsplans (exkl. DWS) [↗](#)
- **CO₂-Fußabdruck des Unternehmenskreditportfolios (28,1 MtCO₂e/y) und des europäischen Wohnimmobilienkreditportfolios (2,5 MtCO₂e/y) bis Jahresende 2023 offengelegt sowie CO₂-Budgets für Geschäftsbereiche eingeführt**
- **CO₂-Reduktionsziele für 2030 und 2050 in sieben kohlenstoffintensiven Sektoren**; 54 % der gesamten finanzierten Emissionen des Unternehmenskreditportfolios mit Stand Ende 2023 sind abgedeckt
- Einrichten eines **Net-Zero-Forums** zur Bewertung CO₂-intensiver Transaktionen und Transitionsstrategien der Kunden
- Ambition, dass sich **ab 2026 mindestens 90 % der Kunden mit hohen Emissionen aus besonders CO₂-intensiven Sektoren**, die neue Unternehmenskredite in Anspruch nehmen wollen, zu einem Netto-Null-Ziel verpflichtet haben
- Whitepaper „Residential Real Estate – Leading to Net Zero“ veröffentlicht [↗](#)
- **Richtlinie für Kraftwerkskohle verschärft in 2023** [↗](#)
- **Rahmenwerke für nachhaltige Finanzierungen und zu Umwelt- und Sozialrichtlinien aktualisiert und Sustainable Instruments Framework veröffentlicht** [↗](#)
- **Erste Bank, die sich #BackBlue anschließt** – einer Blue Finance Verpflichtung, die sicherstellt, dass der Ozean in Finanz- und Versicherungsentscheidungen einbezogen wird [↗](#)

2024+ Prioritäten

- **CO₂-Reduktionspfade** auf weitere Sektoren ausweiten (z.B. Einbeziehung des Luftfahrtsektors in das Netto-Null-Zielsystem und Offenlegung der Emissionen bei Kapitalmarktaktivitäten)
- **Netto-Null-Ziele** und Klimarisikomanagement weiter operationalisieren
- **Umwelt- / Sozial-Anforderungen und Anforderungen an nachhaltige Finanzierungen und ESG Anlagen** weiterentwickeln (z.B. aktualisierte Öl- und Gasrichtlinie, ESG-Investitionsrahmenwerk, Anforderungen im Zusammenhang mit dem Meeresschutz)

Schwarze Schrift: Hauptfortschritte auf Gruppenebene; graue Schrift: Divisionsspezifische oder regionale Fortschritte



Mitarbeiter & eigener Geschäftsbetrieb

Stand April 2024 und eine Auswahl



Fortschritte

- **Nachhaltigkeitskomitee** unter Leitung **des Vorstandsvorsitzenden** in 2020 etabliert und einen **Chief Sustainability Officer** in 2022 ernannt
- **Governance-Konzept zur regionalen Nachhaltigkeitssteuerung** als Beschleuniger für die regionale Transformation entwickelt
- **Verpflichtung einen Teil der Vorstandsvergütung im Long-Term Award für 2024 mit Zielpfaden für kohlenstoffintensive Sektoren zu verknüpfen (Scope 3.15); Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung 2024**²
- Maßnahmen zur **Förderung des Frauenanteils** (35% Managing Directors, Directors und Vice Presidents bis 2025) auf Kurs²
- **Verbessertes ESG-Rating von CDP erhalten, welches in allen Kategorien über dem Branchendurchschnitt liegt**²
- **Wesentliche Anforderungen** des deutschen **Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetzes umgesetzt**
- Einführung von **Transitionsrisiko- und physischen Risiko-Scorecards**, die als Orientierungshilfe für die Auswirkungen des Klimawandels auf Kreditbewertungen dienen
- Ambition der **Reduzierung des Energieverbrauchs bis 2025** wurde von 20 % auf 30 % **erhöht** (im Vergleich zu 2019)
- **Jahresziel für die Umstellung auf erneuerbare Energien** (inkl. Zertifikate) **übertroffen**, das zum Jahresende 2023 bei 97 % liegt
- **ESG-Rating für Lieferanten** mit einem Vertragswert größer als 500 Tsd. EUR p.a. **verpflichtend**²
- Bis 2025 sollen die **Lieferanten**, die zusammen 80 % der Bankausgaben für externe Anbieter vereinnahmen, ihre **CO2-Emissionen an CDP berichten**
- **„Green Canteen“-Zertifizierung** für nachhaltigen Kantinenbetrieb für die Frankfurter Gebäude „Taunusanlage“ und „DB Campus“; **höchste Punktzahl (>90 %)** aller bisher getesteten Kantinen

2024+ Prioritäten

- **Aufbau von Kapazitäten** für die Validierung von Transaktionen, die **Entwicklung von Richtlinien und das Risikomanagement**
- Entwicklung eines **Fahrplans zur Emissionsreduktion** im eigenen Geschäftsbetrieb und unserer Lieferkette²
- **Berichterstattung eines Nachhaltigkeitsstatements im Geschäftsbericht 2024 gemäß** der europäischen **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)**

Schwarze Schrift: Hauptfortschritte auf Gruppenebene; graue Schrift: Divisionsspezifische oder regionale Fortschritte



Fortschritte

- **2. Nachhaltigkeitstag** ² und **3. dbAccess Global ESG-Konferenz** im März 2023 durchgeführt
- **Externen Naturbeirat mit internationalen Experten gegründet**, der die Bank bei der Bewertung naturbezogener Chancen und Risiken unterstützt ²
- **CEO übernimmt Rolle in der GFANZ Principals Group** ²
- Gastgeber einer **Konferenz zum Thema „Dekarbonisierung der Industrie – eine deutsche Perspektive“** mit sechs deutschen Industrieunternehmen auf der **COP 28 in Dubai** ²
- **Mitglied** in der Arbeitsgruppe der **Glasgow Financial Alliance for Net Zero (GFANZ)** zur **Mobilisierung von privatem Kapital** für die Just Energy Transition Partnership (JETP) in Indonesien ²
- **Co-Leiter der Immobilien-Arbeitsgruppe der Net Zero Banking Alliance** und **Veröffentlichung des neuen Praxispapiers zum Thema „Klimazielsetzung für die Finanzierung des Immobiliensektors“**
- Förderung eines **Lehrstuhls für nachhaltige Finanzierungen und ESG Anlagen** an der European School of Management and Technology Berlin (ESMT)
- **Unterstützer der Global Investor Commission on Mining 2030**, einer von Investoren geführten Initiative, die darauf abzielt, bis 2030 eine Vision für einen insgesamt sozial und ökologisch verantwortungsvollen Bergbausektor zu definieren. Damit bauen wir unser Wissen zur Unterstützung unserer Kunden weiter aus ²

2024+ Prioritäten

- Veranstaltung des **Deutschen Bank Climate & Security Day** im Rahmen der Londoner Klimaaktionswoche
- Nutzung der **Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss der Impact Disclosure Taskforce**, um Kapital in **Entwicklungsländer** zu lenken
- Teilnahme an der **UN-Klimakonferenz (COP29)** in Aserbaidschan



Der Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ist ein langfristiges Unterfangen. In der gegenwärtigen Phase sind wir mit einer begrenzten Verfügbarkeit zuverlässiger Daten, insbesondere klimabezogener Daten, konfrontiert. Es ist unvermeidlich, Schätzungen und Modelle zu verwenden, bis bessere Daten zur Verfügung stehen. Unsere Erwartungen in Bezug auf die Verbesserung der Datenqualität beruhen auf den derzeit geltenden Berichtspflichten. In den kommenden Jahren werden wahrscheinlich neue Vorschriften für die Berichterstattung in Kraft treten. Es wird erwartet, dass harmonisierte Standards und Berechnungsmethoden entwickelt werden, die ebenfalls die Datenqualität verbessern werden.

Diese Präsentation enthält Kennzahlen, die Messunsicherheiten unterliegen. Diese ergeben sich aus den Beschränkungen, die den zugrunde liegenden Daten und den Methoden innewohnen, welche zur Bestimmung der Kennzahlen verwendet werden. Die Auswahl unterschiedlicher, aber akzeptabler Messverfahren kann zu wesentlich unterschiedlichen Messwerten führen. Auch die Genauigkeit der verschiedenen Messverfahren kann variieren. Die hier dargelegten Informationen entsprechen dem Stand von Ende Mai 2024, und wir behalten uns vor, die Messverfahren und -methoden in Zukunft zu aktualisieren.

Wir haben den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmenskreditportfolios gemäß den Standards gemessen, die wir in unserem Bericht über die durch das Unternehmenskreditportfolio finanzierten Emissionen und die Netto-Null-Pfade für Schwerpunktsektoren ([Towards net-zero emissions](#)) erörtern. Darüber hinaus haben wir den CO₂-Fußabdruck unseres europäischen Immobilienkreditportfolios in Übereinstimmung mit den Standards gemessen, die wir in unserem [Bericht](#) erläutern. Dabei haben wir teilweise auf Informationen aus Drittquellen zurückgegriffen, die wir für zuverlässig halten, die aber nicht von uns unabhängig überprüft wurden, und wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Die Aufnahme der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ist nicht als Charakterisierung der Wesentlichkeit oder der finanziellen Auswirkungen dieser Informationen zu verstehen.

Für den Fall, dass Emissionen nicht öffentlich bekannt gegeben wurden, können diese gemäß den Standards der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) geschätzt werden. Für Kreditnehmer, deren Emissionen nicht öffentlich gemacht wurden, schätzen wir ihre Emissionen anhand der PCAF-Emissionsfaktordatenbank. Da es keine einheitliche Quelle für Kohlenstoffemissionsfaktoren gibt (einschließlich nachhaltigkeits-bezogener Datenbankunternehmen, Beratungsunternehmen, internationaler Organisationen und lokaler Regierungsbehörden), können die Ergebnisse der Schätzungen inkonsistent und unsicher sein.

Vergangene Leistungen und Simulationen vergangener Leistungen sind kein verlässlicher Indikator und lassen daher keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse zu.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Tatsachen beruhen; sie umfassen Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen sowie die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, wie sie dem Management der Deutsche Bank AG derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nur zu dem Zeitpunkt gültig, zu dem sie gemacht werden, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Reihe wichtiger Faktoren könnte daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo wir einen erheblichen Teil unserer Erträge erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und die Volatilität der Märkte, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen genannt sind. Diese Faktoren werden in unserem jüngsten SEC-Formular 20-F unter der Überschrift „Risk Factors“ ausführlich beschrieben. Kopien dieses Dokuments sind auf Anfrage erhältlich oder können auf unserer [Website](#) heruntergeladen werden.